

2. Das überschüssige Geld kann sofort verzinslich bei der Bank angelegt werden.
3. Hierdurch ist es zugleich gegen Diebstahl und Feuergefahr gesichert.
4. Der Geldmangel wie im Jahre 1907 und die davon bedingte Erhöhung des Zinsfußes sowie die nachteiligen Folgen für Handel und Gewerbe werden dadurch möglichst verhindert.
5. Die Banken können tote Kapitalien leichter sammeln und arbeiten lassen.

Dadurch gewinnt der Scheck große volkswirtschaftliche Bedeutung. Sie wird noch erhöht durch das mit Genehmigung des Bundesrates am 1. Januar 1909 eingerichtete Postscheckverfahren. Nicht nur der Kaufmann, sondern auch jeder Private soll dadurch Gelegenheit haben, seine ausstehenden Forderungen auf sehr einfache, billige und sichere Weise durch die Post einzuziehen und auf sein Postscheckkonto zu sammeln und ebenso mühelos und zuverlässig ohne Verwendung von Vermitteln auf Grund seines Scheckguthabens Zahlungen zu leisten, auch dann, wenn der Empfänger kein Postscheckkonto hat."

Herr Kühne stimmte dem allen gern zu und versicherte mir, daß er sich jetzt auch ein Konto bei der Bank errichten lassen und seine Rechnungen sowie seine übrigen Verpflichtungen durch Schecks begleichen werde. Ich nahm Abschied von ihm mit den Worten: „Das ist vernünftig. So folgen wir dem Vorbilde der praktischen Engländer und Amerikaner, bei denen fast jedes Kind schon sein Scheckbuch in der Tasche hat, um dadurch Zahlungen zu bewirken.“

G. Heinemann.

VII. Kolonien.

203. Leben auf einer Missionsstation in Deutsch-Ostafrika.

Gebet und Arbeit sind die beiden Boten Gottes, die das Leben auf einer Missionsstation regieren. Man begegnet ihnen dort auf Schritt und Tritt.

Noch früher als die Sonne erwacht der schwarze Küster. Im ersten Morgengrauen steigt er zum Turm der Kirche hinauf, der zwischen Palmenwipfeln und Laubkronen emporragt, und zieht die Glocke, um die Schlummernden zu mahnen: Der Tag bricht an! Je heller es wird, desto deutlicher erkennt man, daß ringsherum grüne Berge sich erheben. Steile Felsen, dunkler Urwald krönen ihre Gipfel. Nach Osten schaut man in ein tiefes Tal, in dem ein Fluß sich brausend hinabstürzt in eine weite, weite Ebene. Ein silberner Streifen blitzt fern an ihrem Rande, der Indische Ozean. Über ihm geht um 6 Uhr die Sonne auf und gießt ihr Morgenlicht auf das Gebirge von Usam-